

SLAVICA HELVETICA

Herausgegeben von / Edité par
Jean-Philippe Jaccard, Genève
Jochen-Ulrich Peters, Zürich
German Ritz, Zürich
Patrick Sériot, Lausanne
Daniel Weiss, Zürich

Band/vol. 75



PETER LANG

Bern · Berlin · Bruxelles · Frankfurt am Main · New York · Oxford · Wien

Jochen-Ulrich Peters & Ulrich Schmid
(Hrsg.)

Das «Ende der Kunstperiode»

Kulturelle Veränderungen des «literarischen Feldes»
in Russland zwischen 1825 und 1842



PETER LANG

Bern · Berlin · Bruxelles · Frankfurt am Main · New York · Oxford · Wien

UNIVERSITÄT ST. GALLEN
HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTS-,
RECHTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

BIBLIOTHEK

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung des
Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

ISSN 0171-7316
ISBN 978-3-03910-822-0

© Peter Lang AG, Internationaler Verlag der Wissenschaften, Bern 2007
Hochfeldstrasse 32, Postfach 746, CH-3000 Bern 9
info@peterlang.com, www.peterlang.com, www.peterlang.net

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschliesslich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt
insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Inhalt

<i>Jochen-Ulrich Peters und Ulrich Schmid</i> Einleitung.	9
<i>Jochen-Ulrich Peters</i> Hegels Diktum vom «Ende der Kunst» und Heines Postulat über das «Ende der Kunstperiode»	19
<i>Jochen-Ulrich Peters</i> Das Bewusstsein vom «Ende der Kunstperiode» in der russischen Literatur und Literaturkritik nach dem Dekabristenaufstand	29
<i>Jochen-Ulrich Peters</i> B. Ejchenbaums Kategorie des «literarnyj byt» und P. Bourdieus Konzept des «champ littéraire».	39
<i>Iris Hutter</i> Historische Voraussetzungen und gesellschaftliche Rahmenbedingungen	53
Nikolaj I. – Despot oder Vorbereiter der «Grossen Reformen»? Ambivalenzen der Beurteilung Nikolajs in der historischen Forschung	53
Wirtschaft und Bevölkerungsentwicklung	58
Der Aufbau des Herrschaftssystems.	65
Weltanschauliche Strömungen.	71
Die Entfremdung von Regierung und Adelsgesellschaft	78
Die wichtigsten Leitlinien der Epoche.	89

Ulrich Schmid

Die institutionellen Rahmenbedingungen des «literarischen Feldes»	91
Literatur und Macht: Die Ausdifferenzierung der Felder	91
Literatur und Öffentlichkeit: Die Krise der Adelskultur	108
Literatur und Kommerz: Das Entstehen eines russischen Buchmarkts	127

Ilja Karenovics

Die Anfänge der russischen Philosophie und das «Ende der Kunstperiode».	151
Voraussetzungen und Anfänge.	151
«My, nemeckie filosofy»: Die Schelling-Periode	154
Am Ende der Kunstperiode: Von Schelling zu Hegel	198

Jochen-Ulrich Peters

Die symptomatischen Veränderungen der russischen Lyrik in den späten 1820er und 1830er Jahren	223
Die Thematisierung und rhetorische Umsetzung des «Endes der Kunstperiode» im lyrischen Gedicht	223
Unterschiedliche Realisierungen der «poëzija mysli»: Tjutčev, Baratynskij, Benediktov und Puškin.	241
Imitationen, Travestien und Parodien.	257

Ulrich Schmid

Von der literarischen Konstruktion einer nationalen Vergangenheit zur Literarisierung der Geschichte: Historiographische Darstellungen und historische Romane.	265
Die Entdeckung der russischen Geschichte.	265
«Narodnost'» als Instrument nationaler Identitätsbildung.	278
Walter Scotts Romane als Leitgenre.	284
Die Fiktionalisierung des Dokumentarischen	291
Die Extrapolation der Geschichte ins Utopische.	307

Jochen-Ulrich Peters

Von der satirischen Sittenschilderung zur negativen Utopie: Bulgarins <i>Ivan Vyžigin</i> und Gogol's <i>Mertvye duši</i>	315
--	-----

Joseph Steinfeld

Die Literaturkritik als vermittelnde und steuernde Instanz: Von der Salonkultur zum professionellen Journalismus	339
Die Literaturkritik als Objekt der wissenschaftlichen Forschung.	339
Der Anteil von Prosa und Poesie an der russischen Zeitschriftenliteratur	346
Aristokratismusstreit und Romandebatte (1825–1832)	348
Die Dichtung in der Krise: Autonomieverlust und Epigonalität (1832–1836).	366
Die Diskussion um die Kommerzialisierung der russischen Literatur.	372
Literaturkritik als Medium der Gesellschafts- und Sozialkritik	380
Inhalt und Wandel der literarischen Leitkonzepte	389
Das Ende der Kunstperiode als Umschichtungsprozess	398

Jochen-Ulrich Peters und Ulrich Schmid

Das «Ende der Kunstperiode» als Epochenillusion und als Epochenschwelle	401
--	-----

Bibliographie	413
-------------------------	-----

Register	429
--------------------	-----